

Seid nicht bekümmert, denn die Freude am HERRN ist eure Stärke!

Dieser Vers aus dem Buch des Propheten Nehemia (8, 10) war die Losung vom 17. Januar und mein Gottesdienstthema. Der Vers steht quer zur heutigen Zeit, und passt genau deshalb sehr gut.

Jener Gottesdienst konnte wegen eines technischen Problems nicht wie geplant gestreamt werden. Nicht alles funktioniert in unserem Leben, wie wir es uns wünschen – das erleben wir derzeit in vielen Bereichen. Doch wie gehen wir damit um? Jammern wir und klagen wir, oder suchen wir nach neuen Wegen und nach Sachen, die uns Kraft geben und Freude machen? In der Bibel wird von Schwierigkeiten berichtet, es wird getrauert und gejammert, aber immer wieder wird zur Freude aufgerufen. Der neutestamentliche Text des Apostels Paulus (2.Kor. 6,4+10), der der Losung aus Nehemia zugeordnet wurde, lautet:

In allem erweisen wir uns als Diener Gottes: (...) als die Traurigen, aber allezeit fröhlich; als die Armen, die doch viele reich machen; als die nichts haben und doch alles haben.

Traurig sein - und sich freuen sind Gegensätze, und sich doch nahe. Beim Kontakt mit trauernden Menschen erlebe ich oft, wie nah Trauer und Freude sind. Sie erinnern sich an schöne Erlebnisse lachen über früher Erlebtes, und weinen im nächsten Moment, weil der geliebte Mensch jetzt fehlt. Beides will ernst genommen werden, beides gehört zum Abschied und zum Leben.

Auch in anderen Situationen erle-

ben wir beides: Wegen Corona findet vieles nicht statt, das macht uns traurig – doch erleben wir auch schöne Momente. Manches dürfen wir nicht, das macht uns wütend – und doch wollen wir Verletzte schützen. Wir sind hin und her gerissen und möchten doch unbeschwerte Fröhlichkeit.

In dieser Situation kann uns das Wort von Paulus ansprechen, dass wir als Diener Gottes traurig und doch allzeit fröhlich sein sollen. Wie geht das? Sollen wir «Immer nur lächeln, immer vergnügt...» sein, wie es in einem Lied von Franz Lehar heisst? Sollen wir vor den Spiegel stehen und üben, uns anzulächeln? Sollen wir ein Smiley-Gesicht auf unsere Masken malen? Ich denke, solches kann tatsächlich manchmal helfen, doch Paulus denkt nicht an eine aufgemalte Fröhlichkeit, sondern er sieht einen Grund zur Freude in jeder Lebenslage: Er denkt daran, was es bedeutet, dass Gott seinen Sohn Jesus Christus als Mensch auf dieser Erde leben liess, dass er hier Leiden auf sich nahm, starb und auferstand. Das zeigt uns: Unser Leben auf dieser Erde ist nur ein Teil des Lebens, das uns Gott schenkt, daher haben Krankheit, finanzielle Not, Einsamkeit, Trauer und Tod nicht das letzte Wort über unser Dasein. Gott steht über allem und ist in jeder Situation bei uns. Das gibt uns Kraft in schwierigen Zeiten und ist ein Grund zur Freude, die uns ein Lächeln aufs Gesicht zaubern kann. Lächeln ist ansteckend und hilft manches tragen.

Pfrn. Esther Grieder

Gottesdienste

Sonntag, 14. Februar

09.45 Uhr
Crossover Gottesdienst
mit Pfr. Ivan Walther,
Daniel Alder, Matthias Wolf
Thema: Feuer

Sonntag, 21. Februar

09.45 Uhr
Gottesdienst
mit Pfrn. Esther Grieder

Sonntag, 28. Februar

19.15 Uhr
Ökumenischer Taizé
Gottesdienst
mit Pfr. Ivan Walther und
Vikar Isaac Osei-Tutu

Bis max. 50 Personen dürfen in der Neuen ref. Kirche an den Gottesdiensten teilnehmen. Dank Streaming können Sie aber auch zuhause mitfeiern. Link auf: www.ref-urdorf.ch

Abwesenheit

20. Februar - 26. Februar

Pfr. Ivan Walther

Die nächste Chileposcht erscheint am 26. Februar

IMPRESSUM

Herausgeberin:

Reformierte Kirchgemeinde Urdorf

Redaktion: Monika Schneider
info@kirche-urdorf.ch

Druck: Schellenberg Druck AG Pfäffikon

Adressen

Pfarrpersonen

Pfr. Ivan Walther
Kirchgasse 15
8902 Urdorf
Telefon 044 585 74 54
ivan.walther@kirche-urdorf.ch

Pfrn. Esther Grieder
Im Baurenacker 9
8902 Urdorf
Telefon 044 585 74 55
esther.grieder@kirche-urdorf.ch

Präsidium der Kirchenpflege

Nicole Raisle Messmer
In der Weid 12
8902 Urdorf
Telefon 044 734 61 84
praesidium@kirche-urdorf.ch

Sekretariat/Chileposcht/ Raumvermietung

Monika Schneider
Montag - Freitag
Weihermattstrasse 40
8902 Urdorf
Telefon 044 585 74 50
Fax 044 585 74 59
info@kirche-urdorf.ch
www.ref-urdorf.ch

Sigristen

Uwe Krug &
Roberto Negro (Stv.)
Weihermattstrasse 40
8902 Urdorf
Telefon 044 585 74 57
sigrist@kirche-urdorf.ch

Jugendarbeit

Thomas Luginbühl
Weihermattstrasse 40
8902 Urdorf
Mobil 079 927 77 18
jugendarbeit@kirche-urdorf.ch